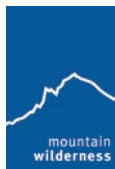


30 Jahre Feuer in den Alpen. Jahr für Jahr entzündeten Freiwillige Mahnfeuer gegen die Zerstörung der Alpen durch Transitstrassen, Stauseen, Hochspannungsleitungen und andere Projekte. Die ersten Proteste gab es bereits Ende der 1980er Jahre. Damals waren mehrere unberührte Alpentäler durch die Erschliessung durch Pumpspeicherwerke bedroht: Val Curciusa, Val Madris und Grimselgebiet sind nur einige Beispiele. 1988 wurden diese Proteste zum ersten Mal mit einer europäischen Höhenfeuerkette sichtbar gemacht: Auf Anhieb brannten Hunderte von Feuern im ganzen Alpenbogen.

Der Klimawandel in den Alpen. Die Alpen sind ein äusserst sensibles Ökosystem. Sie leiden besonders unter der Klimaerwärmung. Die Folgen sind dramatisch: Der Permafrost löst sich auf, die Gletscher tauen weg, Schlammlawinen verschütteten Dörfer und Strassen. Mit dem diesjährigen Höhenfeuer setzen die Alpenschutzorganisationen Alpen-Initiative, CIPRA und Mountain Wilderness Schweiz ein Zeichen gegen die Ursachen des Klimawandels.



Alpen-Initiative Hellgasse 23 6460 Altdorf www.alpeninitiative.ch
Mountain Wilderness Schweiz Sandrainstrasse 3 3007 Bern www.mountainwilderness.ch
CIPRA Schweiz Schwengiweg 27 4438 Langenbruck BL www.cipra.ch

11. – 12. August 2018 auf Pardiel/Pizol

FEUER IN DEN ALPEN

«Klimawandel in den Alpen»

pizol
Bad Ragaz – Wangs

SEIT 1988
30 Jahre Mahnfeuer gegen die Zerstörung unserer Berge



Programm: Samstag, 11. August 2018

Individuelle Anreise via Bad Ragaz bis Bergstation Pardiol (Gondelbahn). Letzte Bergfahrt: 17:30 Uhr

- 17:00 Uhr** ▶ Treffpunkt im Berggasthaus Pizol auf Pardiol / Check-in
- ▶ Apero mit Musik und Rückblick «30 Jahre Feuer in den Alpen» von Kaspar Schuler (Mitbegründer Feuer in den Alpen und Geschäftsführer CIPRA International)
- 19:00 Uhr** ▶ Gemeinsames vegetarisches Abendessen im Berggasthaus (Fr. 40.–/Person inkl. Apero und Getränke, Kinder bis 16 Jahre gratis)
- 21:30 Uhr** ▶ Höhenfeuer mit Inputs zum Thema «Klimawandel in den Alpen» von Marina Carobbio Guscetti (Vize-Präsidentin Alpen-Initiative und Vize-Präsidentin des Nationalrats) und Maren Kern (Geschäftsleiterin Mountain Wilderness Schweiz)
- 23:00 Uhr** ▶ Extra-Talfahrt Gondelbahn nach Bad Ragaz für Tagesgäste (Fr. 15.–/Person)

- Übernachtung** ▶ Im Berggasthaus Pizol sind eine begrenzte Anzahl Plätze im Touristenlager vorreserviert (Preis: Fr. 33.–/Person inkl. Frühstück). Bitte Anzahl bei der Anmeldung angeben.
- ▶ Weitere Übernachtungsmöglichkeiten stehen in Bad Ragaz zur Verfügung (selbständige Buchung).

Sonntag, 12. August 2018

Wir bieten zwei begleitete Wanderungen an:

Wanderung 1 Pizolhütte

Fantastische Wanderung mit Weitblick ins St. Galler Rheintal. Pardiol 1633 m – Laufböden – Wangsersee – Pizolhütte 2227 m – Gaffia 1868 m (Talfahrt mit der Sessel- bzw. Gondelbahn nach Wangs)

- ▶ Aufstieg 600 Höhenmeter / Abstieg 400 Höhenmeter
- ▶ Wanderzeit rund 4 Stunden
- ▶ Verpflegungsmöglichkeit in der Pizolhütte

Wanderung 2 Heidipfad

Ein Erlebnispfad für Gross und Klein. Rundweg von Pardiol zur Alp Schwarzbüel und zurück.

- ▶ Aufstieg 80 Höhenmeter / Abstieg 80 Höhenmeter
- ▶ Wanderzeit rund 2 Stunden

Hinweise zu den Wanderungen

- ▶ Die Wanderungen finden nur bei gutem Wetter statt. Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- ▶ Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, Regenschutz, Sonnenschutz, gutes Schuhwerk, evtl. Wanderstöcke, Verpflegung.

Anmeldung bis 31. Juli 2018 unter www.alpeninitiative.ch/alpenfeuer 041 870 97 81